

Aktuelle Nachrichten zum Versorgungsausgleich

Petition jetzt in der Prüfung

06.08.2015 15:00 von Team Versorgungsausgleich für Soldaten, Polizisten & andere (Kommentare: 3)

Großartige Solidarität für eine kleine Zielgruppe. DANKE!

Mitzeichnungsverlauf

Anzahl Online-Mitzeichner
1051

zeitlicher Verlauf 



Eine wahre Solidaritätswelle der aktiven Beteiligung - trotz Urlaubszeit, sommerlicher Hitzeperiode und vermeintlicher „Politikverdrossenheit“ - durchzog ganz Deutschland bei der

[Petition zur Gleichstellung der „Struktursoldaten“ beim Versorgungsausgleich](#)

mit der Forderung die „nicht zu akzeptierenden Benachteiligung“ im „Bundeswehrattraktivitätssteigerungsgesetz“ abzustellen.

Erzielten wir durch unermüdliches Engagement ein überragendes Ergebnis mit 1051 Mitzeichnungen und 61 Diskussionsbeiträgen. Bei näherer Betrachtung lag die Petition bei den Mitzeichnungen in den oberen 14 % aller seit 2007 öffentlich gestellten Petitionen (3490) liegt. Bei den Diskussionsbeiträgen sieht es ebenfalls sehr positiv aus. Die Details finden Sie in den unten angefügten Auswertungen (Anlage 1, Anlage 2).

Der Kreis betroffener Soldatinnen und Soldaten stellt zwar **nur eine kleine Randgruppe** dar, **umso überwältigender ist die Solidarität von Ihnen ALLEN**, die Sie mit Ihrer Mitzeichnung zum Ausdruck brachten.

Zahlen zu den Betroffenen:

Bundeswehrreform-Begleitgesetz, Streitkräftepersonalstruktur Anpassungsgesetz SKPersStruktAnpG:

2012 ca. 3.100 Soldatinnen/Soldaten mit vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

PersAnpassG 2002 u. das erste Gesetz zur Änderung des Personalanpassungsgesetzes 2007:
im Zeitraum von 2002 bis 2011 ca. 4.200 Soldatinnen/Soldaten mit vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

Die aktiven und ehemalige Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr (einschließlich ihrer Familien) und Bürgerinnen und Bürger unseres Landes haben durch ihre Beteiligung an dieser Petition auf beeindruckende Weise gezeigt, wie das Leitbild vom „Staatsbürger in Uniform“ und Solidarität mit der Bundeswehr aktiv gelebt werden kann.

Im Namen des Hauptpetenten Martin Bohl (Hptm a.D.) danken wir persönlich und im Namen aller „betroffenen Struktursoldaten“ für die überwältigende Unterstützung seiner Petition und die spürbare Solidaritätswelle in ganz Deutschland.

Wir danken für die Hinweise auf den Webseiten der Organisationen:

- [Militarypolice](#)
eine private Seite mit Informationen und News über die Feldjägertruppe, Bundeswehr und rechtliche Themen
- [Interessenverband Unterhalt und Familienrecht](#)
eine Selbsthilfeorganisation, die vor Willkür und Benachteiligungen im Familien- und Unterhaltsrecht schützen will
- [Büro gegen Altersdiskriminierung](#)
eine private, unabhängige Seite, mit dem umfangreichsten, kostenfrei zugängliche deutschsprachige Archiv zum Thema Altersdiskriminierung
- [Interessengemeinschaft Fallschirmjäger](#)
eine Vereinigung ehemaliger Fallschirmjäger der NVA die die Kameradschaft zwischen gedienten Fallschirmjägern pflegt
- [Arbeitskreis Darmstädter Signal](#)
das kritische Forum für Staatsbürger in Uniform und für die **politische Unterstützung zur Einreichung einer kleinen Anfrage im Bundestag**
- [Standortkameradschaft Ingolstadt \(DBwV\)](#)
die Homepage der Standortkameradschaft Ingolstadt, über die sich auch die Truppenkameradschaften vor Ort präsentieren.
- [Verband der Soldaten der Bundeswehr e.V.](#)
auch für den **Countdown** zum Herunterzählen der verbleibenden Zeit für die Mitzeichnung und **insbesondere dem Bundesvorsitzenden Günter Rudkowski für die öffentliche Positionierung und abgefassten Pressemitteilungen**
- [Deutscher Bundeswehr-Verband e.V.](#)
auch für das umgehende Aufgreifen nach der Veröffentlichung der Petition
- all den angeschriebenen Kameraden-Krieger- und Soldatenvereine, deren Gründung teilweise bis zum Jahre 1815 zurückgeht für die zahlreichen Zuschriften mit der Zusage um Unterstützung
- ... sowie bei all den Facebookgruppen und jedem einzelnen Blogger für die Weiterleitung der Information.

Beispielgebend hier z.B. auch auf Facebook:

- [Support German Troops e.V.](#)
der Verein mit gelben Schleifen zugunsten des Soldatenhilfswerks e.V.
- [Bundeswehr und Reservisten](#)
eine geschlossene Gruppe für den Austausch von aktiven Soldaten und Reservisten
- [Gemeinsam stark mit unseren Soldaten.](#)
eine Seite von aktiven Soldaten und Soldatenfrauen, die sich gemeinsam für Soldaten einsetzen, egal ob sie aktiv oder a.D. sind
- [Initiative Solidarität mit unseren Soldaten und ihren Familien](#)
die sich einsetzt für mehr menschliche Empathie in unserer Gesellschaft gegenüber unsere Soldaten und ihren Familien

- ... und natürlich danken wir jedem Einzelnen, der den Aufruf zur Petition teilte!

Weiter danken wir ganz besonders

- dem ehemaligen **Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages Hellmut Königshaus**. Als Anwalt der Soldaten in der Expertenanhörung am 25.02.2015 bezog er klar Position gegen die Benachteiligung.
Zitat: „Und das ist eigentlich nicht fair, sozusagen nachträglich die Spielregeln zu ändern und dem Einzelnen zu sagen, du hast dich jetzt früher entschieden, du bist auf Wunsch des Dienstherren ausgeschieden und nun teilen wir Dir mit, hättest Du dich nicht darauf eingelassen, dann hättest du eine erheblich bessere, auch für dich bessere Situation gehabt.“ Zitatende
- dem Bundestagsabgeordneten der SPD [Fritz Felgentreu](#) für seine immer hinterfragende Unterstützung in unserer Sache
- ... sowie allen anderen Politikern, für die Wertschätzung und die die Fürsorge für Soldaten nicht nur ein Lippenbekenntnis sind.

Nun wird die parlamentarische Bearbeitung der Petition seinen vorgesehenen Gang gehen. Dabei werden sich die Mandatsträger und Entscheidungsträger sich nicht hinwegsetzen können über das überwältigende Mitzeichnungs- und Diskussionsergebnis - Dank Eurer unbeirrbaren Unterstützung!

DANKE DAFÜR und wir bleiben weiter dran.

Euer Team von der Interessengemeinschaft Versorgungsausgleich

-



[Anl 1 - 20150806 - Pet. Versorgungsausgleich \(Auswertung Mitzeichnungen\).pdf \(19,2 KiB\)](#)

-



[Anl 2 - 20150806 - Pet. Versorgungsausgleich \(Auswertung aller öffentlichen Petitionen\).pdf \(26,1 KiB\)](#)